

Wichtige Termine

Anmeldung an der eigenen Schule

M10

25.07.2025 sowie am 28.07.2025

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

M7 / M8 / M9

31.07.2025 sowie am 01.08.2025

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Aufnahmeprüfungen in der

MS Fürstenfeldbruck-Nord

M10

29.07.2025 / 30.07.2025

31.07.2025

M7 / M8 / M9

09.09.2025 / 10.09.2025

11.09.2025

Beginn M7 / M8 / M9 / M10

Prüfungsbeginn

siehe Homepage der MS FFB Nord

oder Tel 08141 3575660

Überprüfung der Identität vor

Prüfungsbeginn mit Ausweis / Pass

Infoabend

14.01.2025 um 19:00 Uhr

in der Aula

der Kerschensteiner MS



Kerschensteiner Grund- und Mittelschule

Theodor-Heuss-Str. 6

82110 Germering

Tel: 089/1433245-0

Fax: 089/1433245-17

E-Mail:

kerschensteinerschule@germering.bayern.de

www.kerschenstein.de



Schulgebäude, Oktober 2012

M-Zug

Der Mittlere-Reife-Zug

M für Mut

Germering, Januar 2025

Sehr geehrte Eltern,

seit dem Schuljahr 2000/2001 gibt es an der Kerschensteiner Mittelschule den M-Zug, der von der M7 bis zur M10 durchgängig geführt wird.

Die Mittelschüler haben damit innerhalb der eigenen Schulart ein Bildungsangebot, das zum Mittleren Schulabschluss führt. Ziel ist die 10. Klasse mit bestandener Abschlussprüfung.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es der Bereitschaft Ihrer Kinder, sich einem erhöhten Anforderungsniveau in den M-Klassen zu unterziehen. Dies haben die derzeitigen M-Schüler an unserer Schule bisher gut gemeistert.

Vielleicht haben auch Sie den Mut, Ihr Kind auf den M-Zug aufspringen zu lassen. Wir Lehrkräfte werden uns um eine gute Fahrt bemühen.

Mit besten Wünschen

Claudia Frisch, Rektorin

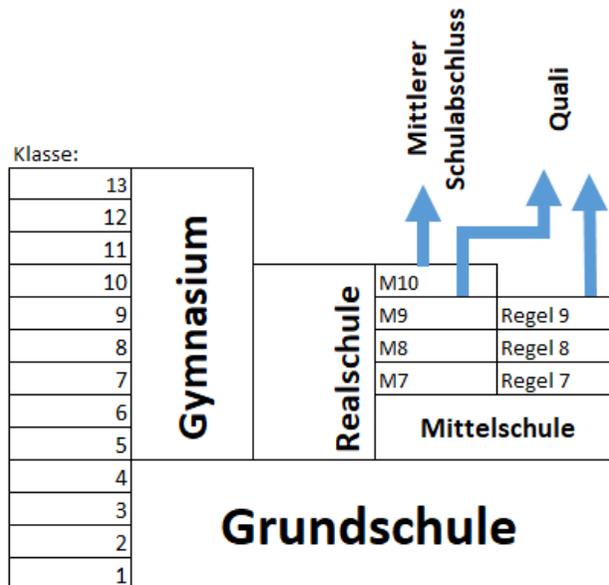
Was wird verlangt?

Das Anforderungsniveau ist deutlich höher als in den Regelklassen der Mittelschulen. Lerninhalte werden vertieft behandelt und ausgeweitet, das Arbeitstempo ist schneller. Es wird ein angepasster Notenschlüssel verwendet. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständiger und mit mehr Eigenverantwortung.

M für Motivation

Was spricht für den Mittleren Bildungsweg an der Mittelschule?

- Geringerer Entscheidungsdruck in der 4. Klasse
- Verbleib an der vertrauten Schulart
- Unterricht nach dem Mittelschullehrplan, aber mit erhöhtem Anforderungsniveau
- Handlungs- und projektorientierte Unterrichtsformen
- Grundlegende Ausbildung in verschiedenen praktischen Fächern
- Verstärkte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung durch das Fach WiB (Wirtschaft im Beruf), durch Betriebspraktika, Betriebserkundungen, ...
- Gute Möglichkeit zur Teilnahme am Qualifizierenden Mittelschulabschluss



M für Mehr

Wer darf in die M-Klasse?

Übertritt in die M7—M8—M9

Ihr Kind kann in die 7., 8. u. 9. Jahrgangsstufe des M-Zweiges eintreten, wenn im **Zwischen- oder Jahreszeugnis** folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Bei einem Schnitt von 2,66 (6. Kl.) und 2,33 (7. u. 8. Kl.) und besser (D, M, E): Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich
- Ab einem Schnitt von 3,00 (6. Kl.) und 2,66 (7. u. 8. Kl.) und schlechter (D, M, E): auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Bestehen einer **Aufnahmeprüfung**.

Übertritt in die M10

Ihr Kind kann in die 10. Jahrgangsstufe des M-Zuges aufgenommen werden, wenn es folgende Bedingungen erfüllt:

- Wenn der Qualifizierende Mittelschulabschluss mit der Durchschnittsnote 2,33 oder besser (D, M, E) erworben wurde: Übertritt auf Antrag der Eltern uneingeschränkt möglich
- Wenn der Qualifizierende Mittelschulabschluss mit der Durchschnittsnote 2,66 und schlechter (D, M, E) erworben wurde: Übertritt auf Antrag der Eltern nach Bestehen einer **Aufnahmeprüfung**.

Wann darf man vorrücken?

Alle Fächer außer Sport sind Vorrückungsfächer. In die nächste Jahrgangsstufe darf nicht aufsteigen wer

- Note 6 in einem
- Note 5 in zwei Vorrückungsfächern hat